

Inhalt

Vorwort	7
I. Einleitung	9
II. Die Wurzeln: Das Bergische Land zwischen Tradition und Strukturwandel	19
1. Kindheit und Jugend in Wermelskirchen	19
2. Beruf: Feilenhauer	26
3. Im Remscheider Arbeitermilieu	35
4. Karriere als Arbeiterfunktionär – der Weg in die Politik	41
III. Radikalisierung: Sowjetrussland als Erfolgsmodell und Hoffnungsträger	55
1. Klassenkampf statt „Burgfriedenspolitik“	55
2. Die utopische Verheißung der bolschewistischen Oktoberrevolution ..	75
Exkurs: Die „Diktatur des Proletariats“	77
3. Das Proletariat an die Macht!	86
Die Revolution von 1918/19	87
Der Rätekongress	103
Abgeordneter in der Nationalversammlung	112
Vorsitzender des USPD-Bezirks Niederrhein	115
Der USPD-Politiker	128
4. Die Gegenrevolution	140
Der Belagerungszustand in Remscheid	141
Der Kapp-Lüttwitz-Putsch	144
Das Bielefelder Abkommen	154
Die Niederlage der Arbeiterschaft	162
IV. Neuorientierung: Revolutionäre Machtergreifung und die Kommunistische Internationale	171
1. Der Familienvater	171
Trennung von Remscheid und Übersiedlung nach Berlin	171
Die junge Generation	172
2. Der Bruch mit der Sozialdemokratie	186
Die 21 Bedingungen	186
3. In der VKPD	199
Paul Levis politischer Kurs in der VKPD	199
Desillusionierung	204
Wieder in der Parteiopposition	208
Die Märzaktion	212
Hoffnungsschimmer und Niederlagen	218

In Etappen zurück zur Sozialdemokratie	230
4. Ein Störenfried in der VSPD	237
5. Neue Adresse: Berlin, Pappelallee 15	244
6. Der Verleger	249
7. Otto Braß jun. als Kontraktarbeiter in der Sowjetunion	255
V. Gescheiterte Hoffnungen: Leiden unter totalitären Regimes	263
1. Die Linke angesichts der nationalsozialistischen Bedrohung	263
Fehleinschätzungen und Versagen	264
Verfolgung und vorsichtige Konspiration	271
2. Die Widerstandsgruppe „Deutsche Volksfront“	279
Ermutigende internationale Signale und Sammlung der Gruppe	279
Programm und Organisation	286
Vater und Sohn Otto Braß und die hohe Politik	291
Außenkontakte	295
Die Zusammenarbeit mit Neu Beginnen	302
3. Die Verhaftung von Otto Braß jun.	305
4. Die Zerschlagung der Widerstandsgruppe „Deutsche Volksfront“	317
5. Im Zuchthaus Brandenburg-Görden	323
6. Überlebenskampf und Leiden in Sibirien	330
VI. Gestaltungswille und Resignation:	
Funktionsträger im Machtgefüge der SBZ/DDR	341
1. Neuanfang in Berlin	341
2. Vorsitzender des Vorbereitenden Gewerkschaftsausschusses Groß-Berlin	348
3. Vorstandsmitglied der Versicherungsanstalt Berlin	361
4. Mitglied des Sechziger-Ausschusses	363
5. Zweiter Vorsitzender des Hauptausschusses „Opfer des Faschismus“ ..	369
6. Die Transformation des FDGB und die „Partei neuen Typs“	378
7. Machtlos, alt und krank	384
8. „Ich (...) will meinen ehrlichen Namen eines Kommunisten und Kämpfers voll und ganz wiederhergestellt wissen“	390
VII. Fazit	395
Abkürzungen	402
Quellen- und Literaturverzeichnis	404
Personenregister	429